



Das ist nur ein Bruchteil dessen, was Thomas Gleitz an Müll aus der Leine „fischt“.

Müll aus der Leine gesammelt

WUNSTORF (gi). Thomas Gleitz ist begeisterter Kanufahrer und Mitglied im Kanu-Club Steinhuder Meer. Gerne fährt er auf der Leine. Doch leider wird sein Hobby von unliebsamen Dingen begleitet. „Ich habe in den vergangenen fünf Jahren rund 120 gelbe Säcke voll Plastikmüll aus der Leine zwischen Mittellandkanal und Auemündung geholt, dazu jede Menge Glasflaschen und größere Teile“, sagte Gleitz. Einmal im Jahr reiche das für eine Bullladung zur Deponie nach Kolenfeld. Neben zahllosen PET-Flaschen finden sich Folien und Netze aus der Landwirtschaft, Styropor in allen Größen, Plastiktüten jeder Art, Bälle, seit Corona verstärkt Einwegverpackungen aus Restaurants und Angelzubehör, wie Köderdosen. „Aus den zahllosen Blinkern und Gummiködern habe ich mittlerweile ein Aquarium in einem Kellerfenster gestaltet“, berichtet Gleitz. Der Tiefpunkt darin: ein Turmfalke, der an einem Gummifisch im Baum verendete. Foto: privat